Liebe Vereinsmitglieder,

unsere **Ruderordnung** regelt unter anderem, welche Boote von welchen Mitgliedern, Gästen oder Kooperationspartnern gerudert werden dürfen. Hier nun zum Nachlesen die Konkretisierung der Nutzer-Gruppen.

Boots-Nutzung:
Kern der Regelung sind Nutzergruppen, an denen wir die "normale" Nutzung festmachen.

Ausnahmen von der Nutzer-Gruppen-Regelung sind nur zulässig, wenn sie vom jeweiligen Verantwortlichen der Gruppe erteilt werden. Es besteht kein Anspruch auf Ausnahmen.

Am Brett über dem Fahrtenbuch ist eine Liste aller SRV- und Privat-Boote ausgehängt, die für jedes Boot die jeweilige Nutzer-Gruppe ausweist (u.a. durch eine farbliche Kennung). Die Gruppen sollen auch im elektronischen Fahrtenbuch abgebildet werden, um den Umgang einfach und verständlich zu machen.

Verbesserungsvorschläge zu einzelnen Booten gerne an die Trainer und Übungsleiter.

Nutzer-Gruppen (in Klammern = jeweiliger Verantwortlicher):
B = Breitensport = Grün (Inge als Ruderwart) mit Sonderform K = Kenter-Boote für Kentertraining
J = Jugend = Blau (Eliane)
M = Masters = Orange (Erik)
P = Privat = Rot (jeweiliger Eigentümer)
R = Rennsport = Gelb (Heiner)

Dem Breitensport stehen nur Boote aus der Gruppe B (+K) zur Verfügung, alle anderen Boote dürfen nicht genutzt werden.

Zuordnungen innerhalb der einzelnen Trainings- bzw. Sport-Gruppen (wer fährt welches Boot) legt wie gewohnt der Trainer/Übungsleiter/Verantwortliche fest (nach Qualität, Gewicht, Zielstellung).

Für einzelne Boote können über die Nutzergruppen-Regelung hinaus spezielle Regelungen erlassen werden (werden in der aushängenden Liste eingetragen).
Bsp.: Boot "Gerd" nicht für Anfänger

Der Jugend-Bereich (J = Kinder/Junioren) kann auch Boote des Breitensports nutzen, er kann diese aber nicht reservieren für sein Training etc., d.h. das was zu einem Trainingstermin da ist, kann verwendet werden, wenn Bedarf über die Jugend-Boote hinaus besteht. Auf die Belange des allgemeinen Breitensports soll jedoch Rücksicht genommen werden (also z.B. mal Zweier fahren, statt TD2001 zu rudern).

Die Masters-Gruppe regelt unter sich, wer welches Boot fahren darf, z.T. gibt es hier auch vertragliche Regelungen, die einzuhalten sind. Jeder Masters-Ruderer ist auch Breitensportler, aber nicht anders herum. Nur durch das Alter wird man nicht zum Masters-Ruderer.

Der Rennsport sollte sich auf die R-Boote beschränken (und auch BRG-Boote nutzen)

Beispiele von Ausnahme(n) - befristet + nur mit dem jeweiligen Verantwortlichem abgesprochen:
- Nutzung Bernd für World Masters durch Masters-Gruppe incl. direkter Vorbereitung
- Nutzung Rennboot Shania für Jugend-Regatta
- Nutzung Jugendboot Käpt'n Blaubär für Skiff-Lehrgang im Breitensport

Für den Vorstand Erik Ring (Vorsitzender)